

Karmalaya

Bist du bereit?

Ethisches Volunteering

– Verhaltenskodex –



Bist du bereit? – KODEX FÜR ETHISCHES VOLUNTEERING

Bist du bereit, ein ethischer Volunteer zu werden?

Du hast mit Karmalaya also eine Organisation gefunden, die dir gefällt. Du hast uns Fragen über das Programm und den Aufbau gestellt, und glaubst, dass wir die passenden Projekte für dich haben. Schön, wir freuen uns! Jetzt ist es Zeit, über deine eigene Motivation zur Freiwilligenarbeit nachzudenken und dir klar zu werden, ob du bereit bist ein internationaler ethischer Volontär zu werden.

Die irische Entwicklungshilfe-Organisation Comhlamh (www.comhlamh.org) hat einen ausgezeichneten Kodex für VolontärInnen entwickelt. Ein Leitfaden für Menschen, die Freiwilligenarbeit in Entwicklungsländern ausüben wollen. Der Kodex beinhaltet 7 Prinzipien, die darauf abzielen, diese Arbeit verantwortungsvoll und aktiv durchführen zu können (der Kodex wurde in Zusammenarbeit und Absprache mit Comhlamh von Karmalaya ins Deutsche übersetzt).

Warum wurde der Kodex erstellt?

In den vergangenen Jahren ist das Interesse an freiwilliger Entwicklungsarbeit stark gestiegen. Immer mehr Menschen reisen als Volontäre, manchmal nur für sehr kurze Zeitspannen. Obwohl es viele Unterschiede zwischen lang- und kurzfristiger Freiwilligenvermittlung gibt, gelten für alle Volunteers die gleichen Grundsachverhalte. Realistische Erwartungen darüber, was Freiwilligenarbeit erreichen kann, und der Vorsatz, eine Rolle als Lernender und Gast während des Auslandsaufenthaltes einzunehmen sind zwei dieser Punkte. Der Kodex regt Menschen an, über Dinge nachzudenken und ihre Volontärerfahrungen in einen breiteren Zusammenhang mit der globalen Entwicklung zu stellen. Dadurch ermöglicht er die Verbesserung der Volontärerfahrungen von internationalen Freiwilligen und nicht zuletzt die Lebensqualität der von der Arbeit betroffenen Gast-Gemeinschaften.

Warum sollen Volontäre den Verhaltenskodex unterstützen?

Mit deiner freiwilligen Unterschrift zeigst du deine Unterstützung der angeführten Prinzipien. Deine Einstellung gegenüber deinem Einsatzgebiet, deines Gastprojektes und der Gemeinschaft ist ein unerlässlicher Beitrag zum Erfolg deiner Arbeit. Deine Unterstützung bewirkt Gemeinschaftssinn, Solidarität und Respekt zwischen dir, deiner Organisation, dem Gastprojekt und der Gemeinschaft, in der du arbeiten wirst.



Als Volunteer verpflichte ich mich:

Prinzip 1: Ich überprüfe meine Motivation und meine Erwartungen an mein Freiwilligenprojekt.

Hast du...

- ❖ **...deiner Motivation in einem fremden Land freiwillig zu arbeiten die nötige Aufmerksamkeit und Zeit geschenkt?**

Bevor man sich dazu entschließt in einem Entwicklungsland als Volunteer zu arbeiten, ist es wichtig, seine Beweggründe dazu gründlich zu überprüfen. Die Motivation kann sich stark auf deine Erwartungen an die Volontärstelle auswirken und dadurch direkt auf deine Erfahrungen im fremden Land. Das Bewusstmachen der Beweggründe in der Vorbereitungszeit ist deshalb äußerst wichtig.

- ❖ **... über deine Erwartungen an deine Volontärstelle nachgedacht?**

Du kannst dich auf deine Arbeit und das Leben in deiner Gastgemeinschaft durch realistisches Feststellen, was du alles durch deine Arbeitsstelle bewirken möchtest, gut vorbereiten. Wie wenig manchmal im Angesicht von großen Problemen bewirkt werden kann, hat schon so manchen Volontär frustriert. Also versuche, deine Erwartungen dementsprechend anzupassen. Beziehungen zu fremden Menschen und die Gelegenheit von anderen Kulturen zu lernen, sollten im Vordergrund von Freiwilligenarbeit stehen. Gastprojekte versuchen uns immer wieder in Erinnerung zu rufen, dass die Arbeit ein ausgleichender Prozess ist und bestimmt nicht auf persönlichen Profit zielt.

- ❖ **...mit Hilfe von Karmalaya mit früheren Volontären gesucht?**

Gespräche mit früheren Volontären können dir eine gute Vorstellung vom Ethos deiner Organisation, von der Art der Arbeit, die du ausüben wirst und von den Problemen, mit denen du vielleicht während deines Aufenthaltes konfrontiert werden wirst, geben.

- ❖ **...die Informationen und Ressourcen, die dir deine Organisation entweder gegeben oder vorgeschlagen hat gelesen?**

Diese können Informationen über die Geschichte und Entwicklung des Projekts, in dem du mitwirken wirst, die Rolle der Volontäre im Projekt, die Lebensbedingungen und Gesundheits- und persönliche Sicherheitsinformationen für die Gegend, in die du reisen wirst beinhalten. Alle diese Ressourcen werden dir helfen, ein besseres Bild über die Arbeit geben und dir die Anpassung an deine neue Umgebung erleichtern.

- ❖ **...dir Zeit genommen, selbst noch mehr Informationen über das Land und die Region, in die du reisen wirst, zu finden?**

Zum Beispiel: Informationen über Geschichte, Geographie, Sprache, Kultur und Politik des Landes aus dem Internet, aus Büchern oder Zeitungen. Wenn man sich so gut als möglich vorher ein Bild macht, ist es einfacher zu verstehen, was man bei der Ankunft sieht, und man kann dadurch das Entstehen von falschen oder uninformierten Vorurteilen vermeiden.

❖ **Bevor du abreist:**

Verwende die nachfolgende Tabelle, um deine Beweggründe für eine Volontärstelle in einem fremden Land herauszuarbeiten. Gib dir in jeder Sache entsprechende Punkte von 0 bis 10, wobei 0 in keinem Fall und 10 sehr wichtig ist. Sei so ehrlich wie möglich: deine Daten werden nicht nach außen getragen!

Motivationsgrund	Punkte
die Welt bereisen	
vom Leben/von der Arbeit zu Hause wegkommen	
Solidarität mit den Unterdrückten	
Erfahrungen zu politischen Problemen aus erster Hand	
Menschen zu helfen	
Um einer unglücklichen Beziehung zu entkommen	
ein interessanter Zusatz für meinen Lebenslauf	
etwas beizutragen	
meine letzte Chance, die Welt zu entdecken, bevor ich mich niederlasse	
die Welt ändern	
wichtige professionelle Arbeitserfahrung machen	
für Gerechtigkeit zu arbeiten	
jeder macht's	
eine Herausforderung für mich	
einer religiösen Motivation folgen	
etwas Neues ausprobieren und fremde Kulturen kennenlernen	
meine Weltsicht erweitern, die eigenen Werte zu überprüfen	

Prinzip 2: Ich mache mich mit meinem Projekt und Karmalaya vertraut.

Hast du...

❖ **...die Projektinformationen von Karmalaya gelesen?**

Du wirst das spezielle Ziel deiner Arbeit sowie die wöchentliche Arbeitszeit die von dir in deinem Projekt erwartet wird besser verstehen, wenn du dich mit deiner Arbeitsbeschreibung vertraut machst. Die Informationen helfen auch, dass du erkennst, dass deine Arbeit eingeplant ist, und dass deine Anwesenheit notwendig ist.

❖ **...Karmalaya Fragen, die du möglicherweise über die Freiwilligenarbeit hast, gestellt?**

Um für alle Eventualitäten vorbereitet zu sein ist es wichtig, so viele Informationen wie möglich über die Arbeitsstelle zu bekommen. Zum Beispiel: Erfahre so viel du kannst über die Arbeitsbedingungen und Kultur, die Herausforderungen, denen du ausgesetzt sein wirst, und ob du mit örtlicher Betreuung rechnen kannst.

❖ **...wenn möglich, und mit Hilfe von Karmalaya, mit früheren Volontären, die an dem für dich interessanten Freiwilligenprojekt schon gearbeitet haben die Arbeitsstelle besprochen?**

Die Möglichkeit deine künftige Arbeitsstelle mit früheren Volontären, die an deinem Projekt mitgearbeitet haben zu besprechen, kann eine unbezahlbare Quelle von Informationen für dich sein. Wenn du eine bestimmte Arbeit eines Volontärs weiterführst, kann es sehr hilfreich sein, mit diesem Kontakt aufzunehmen und zu besprechen, was er/sie genau zu tun hatte, und was er/sie für die weitere Entwicklung vorschlagen würde.

Prinzip 3: Ich respektiere lokale Gebräuche und verpflichte mich der Rolle des Lernenden und des Gastes.

Hast du...

❖ **...dir überlegt, wie du einfühlsam der örtlichen Kultur gegenübertreten wirst?**

Im Gespräch mit früheren Volontären und durch Eintauchen in die Kultur, in der du arbeiten wirst, kannst du dich auf einige der kulturellen Unterschiede, denen du vielleicht begegnen wirst, einstellen. Bereite dich auf andere Lebensumstände, Essensgewohnheiten, und andere Arten des Zusammenlebens vor. Halte dir vor Augen, dass die Menschen vielleicht verwirrt oder unsicher darüber sind, warum du in ihrer Gemeinschaft arbeitest, und was du erreichen möchtest. Stelle dich für ihre Fragen zur Verfügung, verbringe Zeit mit ihnen und entwickle Beziehungen, die auf Verständnis anstatt Annahmen bauen.



❖ **...die Bereitschaft, die örtliche Sprache zumindest ein bisschen zu lernen?**

Frühere Volontäre und Gastprojekte haben wiederholt auf die Wichtigkeit der lokalen Sprachkenntnis hingewiesen. Deine Zeit an einer freiwilligen Arbeitsstelle wird durch die Möglichkeit, mit deinen Gastfamilien kommunizieren zu können, deutlich verbessert. Fang am besten schon zuhause damit an – vor Ort wird es von Karmalaya einen Einführungskurs geben.

❖ **...die Bereitschaft, die Ziele und Organisation des Freiwilligenprojekts zu respektieren und auf diese hinzuarbeiten?**

Als Volontär wirst du wahrscheinlich ganz in das Alltagsleben deiner Gastgemeinschaft eingebunden werden und du musst von Anfang an bereit sein, am Ziel deines Projekts aktiv mitzuarbeiten. Du wirst als Repräsentant deiner Organisation/deines Projekts angesehen und solltest dich deshalb mit ihren Zielen und Werten vertraut machen.

❖ **...dich bereiterklärt, die Mitarbeiter und andere Volontäre, die an deinem Gastprojekt mitarbeiten, zu respektieren?**

Einige Gastorganisationen haben festgestellt, dass Probleme auftreten können, wenn sich Volontäre nicht bewusst sind, dass es in der Art zu arbeiten Unterschiede zwischen den Gastländern und deiner Heimat geben kann. Ein wichtiger Teil des Volunteering-Erlebnisses ist es, dass die Expertise und Erfahrung der anderen Mitarbeiter und Volontäre respektiert wird und dass akzeptiert wird, dass manche Abläufe einfach verschieden sein werden. Organisatorische Strukturen und Management-Systeme werden in anderen Kulturen vielleicht anders aufgebaut sein und Volontäre müssen sich vor/während ihres Aufenthalts dessen bewusst sein. Es ist sehr wichtig, mit der Gemeinschaft zusammenzuarbeiten – die Ergebnisse können verheerend ausfallen, wenn örtliche Gemeinschaften und Organisationen nicht eingebunden werden.

Reise lieber mit der aufgeschlossenen Haltung, dass du im Land bist, um zu lernen, als engstirnig zu denken, dass du „nur“ gekommen bist, um zu helfen. > Dieser Leitspruch wird dir dabei helfen, Fragen zu stellen, von denen du lernen wirst, anstatt anzunehmen, dass du sowieso alle Antworten bereits parat hast.

Prinzip 4: Ich verhalte mich immer professionell, bin flexibel und passe mich während meines Aufenthaltes an.

Wirst du...

❖ ...dich während deines Aufenthaltes immer professionell verhalten?

Heimgekehrte Volontäre haben aufgezeigt, dass manch andere sich oft unprofessionell verhalten. Zum Beispiel kommen sie zu spät, verlassen den Arbeitsplatz zu früh, kümmern sich nicht um lokale Bekleidungsvorschriften oder verhalten sich eher passend für einen Urlaub anstatt für Arbeit im Dienst einer Gastgemeinschaft. Diese Probleme können vermieden werden, indem die Volontäre von Anfang an professionelles Benehmen an den Tag legen. Günstig ist außerdem, sich mit den Abläufen zur Problembeseitigung deiner Gastorganisation vertraut zu machen, sollten während des Aufenthaltes welche aufkommen.

❖ ...deinen Kollegen und der Gastorganisation durch pünktliches und gewissenhaftes Einhalten der Arbeitszeit für die du dich am Beginn deines Projektes verpflichtet hast den nötigen Respekt zeigen?

Manchmal halten sich Volontäre nicht an die vereinbarte Arbeitszeit. Nicht nur können dadurch Probleme mit nicht fertiggestellter Arbeit entstehen, auch die Moral zwischen anderen Volontären und Mitarbeitern wird dadurch verringert. Noch bevor du dich verpflichtest, werde dir der Anforderungen der Arbeit bewusst und überlege, ob du bereit bist, dich an diese zu halten.

❖ ...im vertretbaren Maße flexibel auf auftretende Bedürfnisse während deiner Arbeitszeit reagieren?

Während es auf der einen Seite wichtig ist, dich an deine Aufgaben zu halten, ist ein wesentlicher Bestandteil der Freiwilligenarbeit auch während des Aufenthaltes flexibel zu bleiben. Es kann viele Gründe geben, warum du vielleicht flexibel sein musst: möglicherweise musst du jemanden vertreten, wenn niemand anderer verfügbar ist, dich an Veränderungen anpassen, die durch das Fehlen von Ressourcen aufkommen können oder einfach auf die mögliche Veränderung von Zielen der Organisation reagieren.

❖ ...damit einverstanden sein, die Regelung deiner Organisation bezüglich dem Geben von Geschenken und/oder finanzieller Unterstützung während deiner Zeit als Volontär zu befolgen?

Selbst wenn sich Volontäre darüber klar sind, dass sie möglicherweise mit Armut und großer Ungleichheit in Bezug auf Vermögen konfrontiert sein werden, sagen viele nach ihrer Rückkehr, dass sie auf Anfragen nach finanzieller Unterstützung durch Kollegen und anderen Mitgliedern der Gemeinschaft vor Ort nicht genügend vorbereitet waren, und sich unsicher waren, wie sie am besten helfen können. Manchmal geben Volontäre Geld oder Geschenke



mit den besten Vorsätzen, was aber Ärger, Ungewissheit und übermäßigen Druck für alle Beteiligten auslösen kann. Sprich mit deinem Karmalaya-Team vor Ort – wir haben klare Regeln und Richtlinien für „gutes Geben“ und unterstützen Projekte langfristig.

Gründe, warum einige Volontäre besonders nachhaltig wirken, sind: langfristiger persönlicher Einsatz für ihre Organisation; Geduld, die Entwicklungshintergründe und Reaktionen zu verstehen und umzusetzen; Offenheit und Initiative in der Erkennung von Arbeitsbereichen und ihren positiven Beiträgen; und kulturelle Anpassungsfähigkeit.

Prinzip 5: Ich kümmere mich angemessen um meine persönliche Sicherheit und körperliche und mentale Gesundheit.

Hast du...

- ❖ **...dich um entsprechende Kranken- und Reiseversicherungen für deinen Auslandsaufenthalt gekümmert?**

Bevor du abreist, informiere dich, ob du genügend abgesichert bist. Sei dir bewusst, was deine Versicherung übernimmt, und wie du sie im Fall des Falles kontaktieren kannst.

- ❖ **...überprüft, ob du alle nötigen Impfungen für die Gegend, in der du arbeiten wirst bekommen hast?**

Versichere dich, dass du alle notwendigen Impfungen für die Gegend in die du reisen wirst bekommen hast, richte dich nach den Empfehlungen von Experten, um nach dem neuesten Stand geschützt zu sein.

- ❖ **...darüber nachgedacht, wie du deine finanziellen Angelegenheiten während deiner Abwesenheit regeln wirst?**

In der Aufregung vor der Abreise ist es nicht selten, dass man nicht genügend darüber nachdenkt, wie die finanziellen Angelegenheiten während des Auslandsaufenthaltes geregelt werden sollen. Zu diesen gehören zum Beispiel auch: Sozialversicherungs- und Pensionsbeiträge weiterlaufen zu lassen, Steuerangelegenheiten regeln, usw.

Gesundheit und Sicherheit:

Während Hilfsorganisationen ihren Volontären oft mit Hilfe in dieser Sache beistehen, ist es die Verantwortung jedes einzelnen, diese auch zu befolgen, und sich außerdem auf den eigenen Hausverstand zu verlassen. Zusätzlich sollten deine generellen Nachforschungen auch in Richtung Gesundheits- und Sicherheitssituation in der Region gehen. Wenn du zusammen mit anderen Freiwilligen arbeiten wirst, musst du auch deine eigene Vorgangsweise überdenken und überlegen, ob diese vielleicht auf die Gesundheit und Sicherheit der Menschen in deiner Umgebung Einfluss haben kann. Stelle dir die folgenden Fragen, um beantworten zu können, ob du über die entsprechenden Gesundheits- und Sicherheitsthemen bereits nachgedacht hast:

Hast du...

- **...Karmalaya deine Notfallkontakte übermittelt, und sicher gestellt, dass deine Familie deine Auslandskontaktinformationen hat?**
- **...dich bereit erklärt, im Ausland vorsichtig zu sein, damit deine Handlungen die Sicherheit und Gesundheit der Menschen mit denen du arbeiten wirst nicht gefährden?**

Prinzip 6: Ich gebe meine im Ausland erworbenen Erfahrungen und Wissen an die österreichische/deutsche/schweizer Gesellschaft weiter.

Wirst du...

- ❖ **...an etwaigen Nachbesprechungen (auch telefonisch), die nach deiner Rückkehr angeboten werden, teilnehmen?**

Nachbesprechungen geben dir die Gelegenheit deine Erfahrungen zu überdenken, und eventuelle Bemerkungen oder Vorschläge, die du für die Weiterentwicklung eines Programmes haben könntest, anzubringen.

- ❖ **...dich bereit erklären, nach deiner Rückkehr potenziellen Volontären mit deinen Auslandserfahrungen weiterzuhelfen?**

Als Volontär hast du die ehrenvolle Position über deine Gastgemeinschaft lernen zu dürfen und zu erfahren, wie es ist in einem Entwicklungsland zu arbeiten. Diese Erfahrungen können für Menschen, die sich für Freiwilligenarbeit interessieren von unschätzbarem Wert sein. Indem du zustimmst, künftigen Freiwilligen Informationen zu geben, wirst du Gelegenheit haben, ihnen zu helfen und ihnen persönliche Einblicke zu gewähren, welche Erfahrungen sie vielleicht erwarten können.



- ❖ **...dich bereit erklären, die verschiedenen verfügbaren Möglichkeiten zu überprüfen und zu erwägen, dich auch nach deiner Projektzeit an globalen Entwicklungsthemen zu beteiligen?**

Wie ein zurückgekehrter Volontär gesagt hat „Verpflichtung endet nicht am Flughafen“. Entwicklungshilfe ist Teil einer kontinuierlichen Linie, die vom Zeitpunkt deiner Entscheidung in ein Entwicklungsland zu gehen bis zu deinem weiterführenden Engagement zu Hause führt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten für weitere Veränderung zu arbeiten – Karmalaya wird dir dabei auch immer gerne behilflich sein.

Einige Beispiele:

- Einer Solidaritätsgruppe oder anderen Gruppe, die sich für andere einsetzt beitreten.
- Andere in Entwicklungsfragen schulen.
- Ein freiwilliger Spendensammler für deine Organisation oder den Projekten, an denen du in deinem Gastland mitgearbeitet hast, werden;
- Fair Trade und Produkte aus erneuerbarem Erzeugnis mit deinem Kauf unterstützen.

Prinzip 7: Ich akzeptiere und unterschreibe eine Kopie des Volontär-Kodex.

Hast du...

- ❖ **...deiner Organisation eine unterschriebene Kopie dieses Kodex übergeben?**

Dadurch zeigst du deine **freiwillige Unterstützung** für die Ziele und Werte, die sie auszeichnet.



Zum Nachdenken:

Wenn wir nur zum Helfen ins Ausland gehen, nicht aber die Ursachen globaler Ungerechtigkeit bekämpfen, werden unsere Maßnahmen die Wiederkehr der bestehenden Probleme nicht verhindern können.

Als Volontäre sollten wir uns geehrt fühlen, die Verantwortung, die uns unsere Organisationen übergeben, zu tragen, und als solche sollten wir unsere zugewiesenen Arbeitsplätze immer mit der höchsten Professionalität behandeln. Wir sind auch Botschafter für unser Heimatland und werden für nachfolgende Volontäre einen nachhaltigen Eindruck schaffen.

(meine Kopie)

VOLUNTEER (Name):

Kodex für ethisches Volunteering:

Ich habe den Kodex gelesen und erkläre mich zu Folgendem bereit:

1. Ich überprüfe meine Motivation und meine Erwartungen an mein Freiwilligenprojekt.
2. Ich mache mich mit meinem Projekt und Karmalaya vertraut.
3. Ich respektiere lokale Gebräuche und verpflichte mich der Rolle des Lernenden und des Gastes.
4. Ich verhalte mich immer professionell, bin flexibel und passe mich während meines Aufenthaltes an.
5. Ich kümmere mich angemessen um meine persönliche Sicherheit und körperliche und mentale Gesundheit.
6. Ich gebe meine im Ausland erworbenen Erfahrungen und Wissen an die österreichische/deutsche/schweizer Gesellschaft weiter.
7. Ich akzeptiere diese Prinzipien und unterschreibe eine Kopie des Volunteer-Kodex.

Name meiner Organisation:

Unterschrift des Volontärs:

Datum:

(zur Rücksendung an meine Organisation via Fax an +43 662 422 304 oder via Email an office@karmalaya.com)

VOLUNTEER (Name):

Kodex für ethisches Volunteering:

Ich habe den Kodex gelesen und erkläre mich zu Folgendem bereit:

1. Ich überprüfe meine Motivation und meine Erwartungen an mein Freiwilligenprojekt.
2. Ich mache mich mit meinem Projekt und Karmalaya vertraut.
3. Ich respektiere lokale Gebräuche und verpflichte mich der Rolle des Lernenden und des Gastes.
4. Ich verhalte mich immer professionell, bin flexibel und passe mich während meines Aufenthaltes an.
5. Ich kümmere mich angemessen um meine persönliche Sicherheit und körperliche und mentale Gesundheit.
6. Ich gebe meine im Ausland erworbenen Erfahrungen und Wissen an die österreichische/deutsche/schweizer Gesellschaft weiter.
7. Ich akzeptiere diese Prinzipien und unterschreibe eine Kopie des Volunteer-Kodex.

Name meiner Organisation:

Unterschrift des Volontärs:

Datum: